

12. Hl. Hieronymus mit Buch und Totenschädel, wie Nr. 11.

13. Heiliger mit kurzem, braunem Bart und entblößtem Oberkörper, in einem Buche schreibend; wie Nr. 11.

Im Sommerrefektorium: 14. Speisung der Viertausend, von Martino Altomonte, vgl. S. 153.

Im Konventgang: 15. Ansicht des Stiftes Heiligenkreuz vor der Demolierung der Kreuzkapelle im Jahre 1672, mit Legende. Lw., Br. 229 cm, H. 173 cm (vgl. Alte Ansichten n. 1, Abb. 6).

Im Priorat: 16 und 17. Ruinenlandschaften mit der Verstoßung Hagars und Ismaels und Christus und der Samariterin. Alte Bezeichnung: 145 *Carl Eigen* (Karl Aigen, 1684–1762). Lw., Br. 75 cm, H. 97 cm.

Im Winterrefektorium: 18 bis 25. Fragmente der ursprünglich in den Schildebogen des Kapitelhauses angebrachten Wandgemälde (vgl. S. 144); auf Leinwand, zerschnitten und auf ein rechteckiges Format er-gänzt und gerahmt:

18. *Rudolf. et Heinricus frs. filii Ottonis ducis Bavariae et nepotes Rudolphi regis Romanorum.*

19. *Gertrudis de Brounswich ducissa Austriae.*

20. *Albertus Marchio.*

21. *Richardis Landgravia de Walterstorf.*

22. *Heinricus dux de Medelich.*

23. *Raiza ducissa uxor eius.*

24. *Ernestus Marchio.*

25. *Lui-poldus dux Bavariae.*

26. Zwei Putten mit einem Wappen (rechts weißes Kreuz auf rotem Grund, links schwarzer Adler auf rotem Grund). Lw., 125 cm im Quadrat.

27. Ebenso mit dem Wappen von Niederösterreich.

28. Allegorische Darstellung. Eine Frau auf einem Löwen sitzend; in der Rechten hält sie einen Zweig, mit der Linken weist sie auf eine Inschriftkartusch, die ein Putto hält:

En tibi posteritas! en noia / et ora virorum / nomina digna cedro / noia digna polo / quorum sc̄ta pio crux sep / tem in saecula vivit. / Munere vivant per saecula longa / poli. Lw., 125 cm im Quadrat.

29. Madonna mit dem Christuskind in einem Blumenkranz. Ende des XVII. Jhs. Lw., 125 cm im Quadrat (26.–28. zusammengehörig).

30. Ansicht des Klosters Sankt Gotthard von 1734. Lw., Br. 104 cm, H. 135 cm.

Prälatur, erstes Vorzimmer: 32 und 33. Hafenlandschaften mit Schiffen. Mittelmäßige Arbeit, Mitte des XVII. Jhs. Lw., Br. 37 cm, H. 42 cm.

34. Italienische Landschaft mit Hirten und Vieh. Alte Bezeichnung: 101 *Ostenbeck* (Jan Ossenbeek 1624–1667), wahrscheinlich von Johann Lauterer (1700–1733) im Geschmacke Berghems. Auf Holz, Br. 36 cm, H. 30 cm. — 35. Felsenlandschaft, um 1700, Holz, Br. 25 cm, H. 19 cm.

36 und 37. Landschaften mit Hirten und Vieh. Alte Bezeichnung: 93 *nach Berghem von Lauderer* (Johann Lauterer, vgl. Nr. 34). Auf Holz, Br. 35 cm, H. 27 cm.

38. Supraport. Branntweinverkäufer, ein altes Weib trinkt aus einem Gläschen, dahinter ein junger Mann (Halbfiguren), deutsch, Ende des XVII. oder Anfang des XVIII. Jhs. Lw., Br. 164 cm, H. 94 cm.

39 und 40. Der Musiker und der Geograph, Gegenstücke, schwache Arbeiten, um 1700. Lw., Br. 111 cm, H. 91 cm.

41 und 42. Flußlandschaften mit italienischen Bauten und Ruinen, Hirten mit Vieh. Alte Bezeichnung: 98 *Feistenberger*. In der Art des Anton Feistenberger. Lw., Br. 100 cm, H. 74 cm.

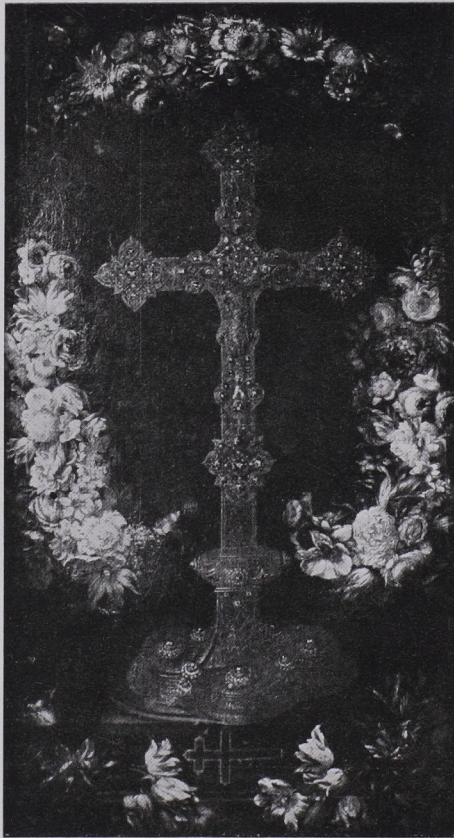


Abb. 145 Werner Tamm,
Großes Kreuzpartikelreliquiar,
Fassung von 1648 (S. 193).

31. Porträt (Brustbild), *Robertus Leeb Abbas S. f. A. 1734 S. Gott-hardum ordini restitutum et Mon. S. f. incorporatum a Carlo VI. obtinuit.* Mitteltute Arbeit. Lw., Br. 69 cm, H. 90 cm.

Gemäldegalerie in der Prälatur und in dem großen Saal der Kaiserzimmer; einige wenige Stücke im Museum.

Über das Zustandekommen der Sammlung fehlen archivalische Daten. Wir hören nur vereinzelt von Bilderankäufen. Die Bilder tragen zum Teil auf der Rückseite des Rahmens eine Inventarnummer mit Angabe des Malers. (Im folgenden als „alte Bezeichnung“ zitiert.) Diese Beschriftung dürfte vom Anfang des XIX. Jhs. stammen. Ferner liegt ein Schätzungsverzeichnis vom Anf. d. XIX. Jhs. und ein der heutigen Anordnung entsprechender Katalog aus dem zweiten Viertel des XIX. Jhs. vor. Vielfach Kopien des XVII. und XVIII. Jhs. Die ganz schwachen Bilder (zumeist Landschaften, Tier- u. Blumenstücke vom Ende des XVII. und aus dem XVIII. Jh.) sind in das folgende Verzeichnis nicht aufgenommen. Die Aufzählung entspricht der derzeitigen Anordnung.

Sommer-
refektorium
Neuer
Konvent
Abb. 6

Gemälde-
galerie

Prälatur
1. Vor-
zimmer